

1163/AB

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Haupt, Aumayr und Kollegen haben am 1. Juli 1996 unter der Nr. 1030/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bundesanstalt für Pferdezucht in Stadl-Paura gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. In welchen konkreten Einzelmaßnahmen besteht die Förderung des Reitsports innerhalb ihres Ressorts?
2. Stimmen Sie mit den Fragestellern überein, daß der Reitsport auf die Basis einer entsprechenden Pferdezucht nicht verzichten kann?
3. Ist in Ihrem Ressort inzwischen die Erkenntnis gereift, daß für den Reitsport in Österreich allein die Weiterzucht von Lippizanern nicht ausreichen wird?
4. Erschiene es Ihnen daher angesichts den unter Punkt 2-3 genannten Argumenten vielleicht doch einigermaßen sinnvoll, die bisherige Bundesanstalt für Pferdezucht in Stadl-Paura in eine Lehr- und Forschungsanstalt für Pferdezucht und Pferdesport umzuwandeln, anstatt diese Bundesanstalt zu zerschlagen und stückweise zu verschern?
5. Werden Sie daher den Bundesminister für Finanzen dazu veranlassen, von der Zerschlagung und stückweisen Verschern der Bundesanstalt für Pferdezucht in Stadl-Paura Abstand zu nehmen?
6. Werden Sie den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft für den Fall, daß eine Umgestaltung der Bundesanstalt für Pferdezucht in eine Lehr- und Forschungsanstalt für Pferdezucht und Pferdesport im Rahmen der Bundesverwaltung nicht möglich sein sollte, mit den Vorbereitungen einer solchen Umgestaltung und Übernahme durch kundige Privatpersonen oder Institutionen beauftragen?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Innerhalb meines Ressorts wird der Reitsport wie folgt gefördert:

Der Bundesfachverband für Reiten und Fahren in Österreich erhält 1996 für die Durchführung Österreichischer Meisterschaften, Beschickung von Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Großveranstaltungen im Ausland 190.514,- Schilling, für Administration 189.625,- Schilling. 1995 und 1996 wurden folgende Reitsport-Großveranstaltungen gefördert:

1995: CSIO-Reitturnier Linz S 150.000,-

1996: EM Springreiten (Junge Reiter) S 75.000,-

EM Vielseitigkeit (Junge Reiter) S 75.000,-.

Zu den Fragen 2 und 3:

Ich bin der Ansicht, daß Pferdezucht zweifellos eine wichtige Grundlage für den Reitsport darstellt. Die verfassungsmäßige Zuständigkeit für die Pferdezucht liegt allerdings bei den Ländern.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Da diese Fragen nicht den mir übertragenen Zuständigkeitsbereich betreffen, ersuche ich um Verständnis, daß ich von einer Beantwortung absehe.